

◆ 8. Spieltag ◆

Sonntag, 21. September 2008, 15 Uhr

TV Weitnau – Türk Gücü Immenstadt

Spiel der Reserve: 13.15 Uhr

Die übrigen Spiele:

TSV Burgberg 2	–	TSV Buchenberg
SV 77 Immenstadt	–	ASV Hegge
TSV Sulzberg 2	–	FC SW Sonthofen
FC Oberstdorf 2	–	DJK Seifriedsberg
FC 07 Immenstadt 2	–	TV Waltenhofen

spielfrei: TSV Missen-Wilhams

◆ 9. Spieltag ◆

Sonntag, 28. September 2008, 15 Uhr

TSV Buchenberg – TV Weitnau

Spiel der Reserve: 13.15 Uhr

Die übrigen Spiele:

ASV Hegge	–	FC SW Sonthofen
DJK Seifriedsberg	–	TSV Sulzberg 2
SV 77 Immenstadt	–	TSV Burgberg 2
Türk G. Immenstadt	–	FC 07 Immenstadt 2
TV Waltenhofen	–	TSV Missen-Wilhams

spielfrei: FC Oberstdorf 2

Nächstes Heimspiel:

So., 05.10.08, 15 Uhr: TV Weitnau – SV 77 Immenstadt



Liebe Leserinnen und Leser,
Gönner und Fans des TV Weitnau,
liebe ULTRAS

ich möchte euch alle recht herzlich zu unserem heutigen Heimspiel begrüßen. Genauso herzlich begrüße ich auch unsere heutigen Gäste von Türk Gücü Immenstadt, sowie die beiden Schiedsrichter der Partien.

Nach jetzt fünf Siegen in Folge, wobei wir immerhin bei DJK Seifriedsberg und TV Waltenhofen gewinnen konnten, blicken wir aus der Position des Tabellenführers auf das Verfolgerfeld, welches uns dicht im Nacken sitzt. Die letzten Spiele konnten durch großen läuferischen Einsatz, aber auch mit spielerischen Mitteln gewonnen werden. Genau diese Tugenden werden auch heute wieder nötig sein.

Der selbst ernannte Meisterschaftsfavorit aus Immenstadt ist recht stockend in die Saison gestartet. Die große Stärke der Mannschaft ist das schön anzusehende Kurzpassspiel, wobei ein Blick auf die Tordifferenz auch Defensivstärke erkennen lässt. Man wird versuchen aus einer verstärkten Abwehr, über das Mittelfeld schnell umzuschalten und die beiden quirligen Stürmer einzusetzen.

Es wird also darauf ankommen zum Einen wieder die Defensivlaufwege zu gehen und somit das Spiel im Mittelfeld eng zu machen, das gegnerische Kurzpassspiel zu unterbinden, lange Bälle zu erzwingen und schließlich selbst wieder zügig zu kombinieren und die sich bietenden Torchancen konsequent zu nutzen.

Unsere Zweite ist ebenfalls sehr gut in die Saison gekommen und hat drei Siege aus drei Spielen einfahren können. Zwar ging es in allen Spielen knapp zu, jedoch zeigte man auch hier läuferisch und spielerisch gute Leistungen und gewann die Spiele verdient. Zeigt man diese Leistung auch heute wieder, so bin ich mir sicher, dass wir die drei Punkte hier in Weitnau behalten können.

Nicht im Kader:

Norbert Riedel (Kreuzbandriss); Thomas Leibold (Bänderriss); Christian Steiger (Muskelp Probleme); Jürgen Merk (Sprunggelenksprobleme); Alex Mika (Urlaub)

Ich möchte mich an dieser Stelle noch sehr herzlich für die zahlreiche Unterstützung bei den vergangenen Spielen bedanken. Jedoch würde ich mir wünschen, dass es heute und auch in Zukunft nicht mehr, wie teilweise in Waltenhofen gehört, zu Provokationen und Beschimpfungen gegnerischer Spieler oder gar des Schiedsrichters kommt. Dies, so denke ich, haben wir alle zusammen nicht nötig.

Ich hoffe wir werden auch heute wieder zwei schöne, interessante und vor allem faire Spiele sehen und wünsche der jeweils besseren Mannschaft den Sieg.

Mit sportlichen Grüßen
Der Coach

Rückblick

5. Spieltag: DJK Seifriedsberg – TV Weitnau

An diesem sehr heißen Sonntag spielte der TV Weitnau gegen den Absteiger aus Seifriedsberg. Die DJK wurde in der Allgäuer Fußballzeitung als Aufstiegs kandidat gehandelt. Weitnau konnte in den vergangenen Jahren noch nie in Seifriedsberg gewinnen. Doch heute sollte sich das ändern. Unsere Elf war hoch motiviert und sah ein gutes Spiel unserer 2. Mannschaft, die einen Rückstand noch in einen Sieg ummünzten.

Die erste Halbzeit begann sehr turbulent. Nach nur 45 Sekunden fiel der erste Pfostenkracher. Die Hintermannschaft des TV Weitnau konnte den Ball nicht klären und versäumte es den Ball einfach nach vorne zu dreschen. Der Ball kam zu einem gegnerischen Stürmer, dieser zog von der halbrechten Seite ab und der Ball sprang an den Innenpfosten. Im direkten Gegenzug spielte der TV sich gut durchs Mittelfeld. Sebastian Danner konnte sich auf der linken Seite durchsetzen und war schneller als sein Gegenspieler. Er ließ einen strammen Schuss mit links ins kurze Eck los. Unhaltbar. Es stand nun 0:1. Die DJK zeigte sich durch dieses schnelle Gegentor nicht beeindruckt. Doch Weitnaus Hintermannschaft stand gut, auch Alexander Mika spielte mit und konnte so immer wieder Bälle ablaufen. In der 35. Minute versuchte S. Danner wieder einen Flankenlauf, doch diesmal verlor er den Ball. Andreas Roth jedoch erkämpfte den Ball zurück und grätschte das Leder durch Zufall zu N. Weidlich. Dieser musste nur noch den Keeper aussteigen lassen und schob zum verdienten 0:2 ein.

In der 2. Halbzeit machten die Gastgeber mehr Druck nach vorne. Doch die langen

Bälle waren nicht präzise genug und stellten keine Gefahr da. Weitnau spielte nur noch sporadisch nach vorne. Sie konzentrierten sich mehr darauf kompakt im System zu stehen und somit dem Gegner den Spielraum zu nehmen. Nach vergeblichen Versuchen von Johannes Danner und Michael Immler einen Gegenspieler zu stellen musste Christian Roth einschreiten. Dieser spekulierte auf einen Pressball und zog durch, traf allerdings nicht den Ball sondern die Beine des gegnerischen Spielers. Allerdings wurde dieser gestoppt. Nach diesem Foul sah er seine 2. gelbe Karte und flog mit gelb-rot vom Platz. Nur zwei Minuten später klärte Sebastian Danner einen Ball und schoss ihn nach vorne. Dort stand Markus Roth. Dieser konnte sich durch zwei Gegenspieler durchsetzen und knallte das Leder rechts oben zum 0:3 ein. Nun schien das Spiel eigentlich gelaufen. Doch der Schiedsrichter machte es immer wieder spannend. Roth Andreas wurde aus taktischen Gründen ausgewechselt. Dafür kam Thomas Allgeier hinein. Der Schiedsrichter gab Coach Thomas Cestarcic das Zeichen dafür, dass der Wechsel stattfinden kann. Thomas schickte unsren Verteidiger hinein. Doch der Referee war auf einmal nicht mehr zufrieden und zeigte Thomas Allgeier die gelbe Karte, weil dieser zu früh den Rasen betreten hatte. Weitnau ließ sich von der Unsicherheit des Schiris nicht anstecken und fuhr das Ding auch zu zehnt sicher nach Hause. Dank Weitnaus guter und geschlossener Teamleistung war der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung. Jeder setzte sich für jeden ein. Weiter so Jungs!!!

Rückblick

Das heutige Spiel fand in Waltenhofen statt. Es war ein Nachbarschafts-Derby. Der TVW gegen den TVW. Während der spielfreien Phase hatte der TV Weitnau viel trainiert und war heiß darauf die Tabellenführung zu verteidigen. Trotz niedriger Außentemperaturen von 6 C° sind uns unsere treuen Fans zu diesem Derby gefolgt. Unsere Mannen starteten mit einer sehr starken Aufstellung. Wir konnten uns auf die schwierigen Platzverhältnisse einstellen indem wir das Spiel unserer 2ten beobachteten. (2:3)

In der 1. Halbzeit begann unsere Elf sehr gut. Unsere Abwehrreihe stand sicher und ließ so den sturmstarken Gastgebern aus Waltenhofen keine Chance. Diese versuchten immer wieder mit langen Bällen durchzubrechen. Dies gelang ihnen aber nicht. Im Gegenzug spielten die Weitnauer sicher durchs Mittelfeld und ließen den Ball immer wieder gekonnt laufen. So wie in der 17. Spielminute: Sebastian Danner spielte den Ball auf Roth Andreas, dieser schoss den Ball unhaltbar für den Keeper rechts oben ins Kreuztuch. Es stand verdient 0:1. Durch die sehr schlechten Platzverhältnisse gelang es Waltenhofen nicht Kombinationsfußball zu spielen und sie flankten das Leder immer wieder in die Spitze. Doch sie konnten ihre Chancen nicht nutzen. Weitnau kam mit diesen Verhältnissen besser zurecht. Es dauerte bis zur 36. Minute bis sich Sebastian Danner auf der linken Seite durchspielen konnte. Nach schönem Sololauf konnte er nur noch vom Torwart des TV Waltenhofen gestoppt werden. Doch es war schon zu spät: Sebastian legte den Ball am Torwart vorbei und es stand 0:2. Weitnau ging verdient mit einem 0:2 in die Halbzeitpause.

7. Spieltag: TV Waltenhofen – TV Weitnau

Die 2. Halbzeit begannen die Hausherrn sehr druckvoll. Sie wollten unbedingt das Anschlussstor erzielen. Weitnau startete in der 51. Minute einen schönen Konter, doch dieser wurde von den Gegnern gestoppt. Im direkten Gegenzug wurde der Ball auf die rechte Seite geflankt. Dort stand schon ein gegnerischer Spieler. Er lief mit dem Ball eigentlich ins Tor aus, dies konnte der Schiedsrichter allerdings nicht sehen, weil er sich im gleichen Moment umdrehte wo unser Stürmer Andreas Roth wegen Kreislaufproblemen vom Spielfeld getragen wurde. Der Waltenhofener flankte in die Mitte wo bereits der 2. Stürmer einschussbereit stand. Dieser musste den Ball nur noch ins Tor schieben. Die Zuschauer waren außer Rand und Band... Weitnau wollte nun eine Trotzreaktion zeigen. Doch sie rechneten nicht damit, dass sich zwei Spieler des TV Waltenhofen gegenseitig im 16er umrannten und der Schiedsrichter tatsächlich Elfmeter gegen uns gab. Doch Mika Alexander konnte den Ball glänzend halten und hielt uns somit im Spiel. Eigentlich hatte der TV Weitnau immer wieder die Möglichkeit seinen Vorsprung auszubauen, doch sie scheiterten am gegnerischen Torwart. In der 77. Minute gelang endlich das lang ersehnte 3. Tor. Phillip Hatt schob das Leder nach schnellem Konter des TV Weitnau ins gegnerische Tor. Nur 3 Minuten später gelang Carsten Arndt per Kopfball das 1:4, in der 89. Minute konnte N. Weidlich das 1:5 erzielen. In der letzten Minute fing der TV Weitnau noch das 2:5: Nach Flanke auf die linke Seite köpfte ein Mittelfeldspieler ungehindert zum Endstand ein. Der Sieg des TV Weitnau im Derby ging auch in der Höhe in Ordnung. CRO

TERMINE ●●●●●

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 21. September 2008, 18 Uhr,
im Gasthof „Goldener Adler“
mit Bericht zum 50-jährigen
Jubiläum!





ERGEBNISSE UND DER BLICK AUF DIE TABELLE

I. Mannschaft

TV Waltenhofen	-	TV Weitnau	2 : 5
ASV Hegge	-	TSV Sulzberg 2	4 : 2
DJK Seifriedsberg	-	TSV Missen-Wilhams	6 : 1
FC SW Sonthofen	-	FC Oberstdorf 2	ausgef.
TSV Buchenberg	-	SV 77 Immenstadt	2 : 0
Türk G. Immenstadt	-	TSV Burgberg 2	4 : 0
spielfrei: FC 07 Immenstadt 2			

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Tordiff.	Punkte
1 TV Weitnau	6	5	0	1	17 : 6	+11	15
2 DJK Seifriedsberg	7	4	2	1	23 : 8	+15	14
3 ASV Hegge	7	4	1	2	22 : 10	+12	13
4 TSV Buchenberg	6	4	1	1	19 : 7	+12	13
5 TSV Missen-Wilhams	7	4	0	3	23 : 25	-2	12
6 Türk Gücü Immenstadt	6	3	2	1	16 : 7	+9	11
7 TV Waltenhofen	6	3	0	3	24 : 19	+5	9
8 FC 07 Immenstadt 2	6	3	0	3	13 : 13	+0	9
9 TSV Sulzberg 2	7	3	0	4	15 : 16	-1	9
10 FC Oberstdorf 2	6	2	0	4	11 : 22	-11	6
11 TSV Burgberg 2	6	2	0	4	15 : 27	-12	6
12 SV 77 Immenstadt	6	1	0	5	6 : 21	-15	3
13 FC SW Sonthofen	6	0	0	6	8 : 31	-23	0



Jugendseite



A-Jugend

Ergebnisse: 13.09.08: TV Weitnau – TV Hindelang 2 : 3
Nächstes Spiel: 20.09.08, 15:30: SV 29 Kempten – TV Weitnau
27.09.08, 15:30: TV Weitnau – SG Kleinweiler-Wengen

B-Jugend

Nächstes Spiel: 27.09.08, 13:00: SW Sonthofen – TV Weitnau

C-Jugend

Ergebnisse: 13.09.08, Baupokal: TV Weitnau – SG Kleinw.-Wengen 6 : 1
Nächstes Spiel: 20.09.08, 10:30: JFG Illerwinkel 2 – TV Weitnau
27.09.08: TV Weitnau spielfrei

D-Jugend

Nächstes Spiel: 20.09.08, 10:00: FC Kempten 2 – TV Weitnau
28.09.08, 10:30: TV Weitnau – SSV Niedersonthofen

E1-Jugend

Nächstes Spiel: 19.09.08, 18:00: TSV Buchenberg – TV Weitnau
26.09.08, 17:00: TV Weitnau – TSV Heising
02.10.08, 18:00: ASV Hegge – TV Weitnau

E2-Jugend

Nächstes Spiel: 19.09.08, 17:00: TSV Buchenberg 2 – TV Weitnau 2
26.09.08: TV Weitnau 2 spielfrei
02.10.08, 17:00: ASV Hegge 2 – TV Weitnau 2

F1-Jugend

Nächstes Spiel: 19.09.08, 18:00: TV Weitnau – SV Heiligkreuz
26.09.08, 17:00: ASV Hegge – TV Weitnau
03.10.08, 17:00: TV Weitnau – TSV Buchenberg

F2-Jugend

Nächstes Spiel: 19.09.08, 17:00: TV Weitnau 2 – SV Heiligkreuz 2
26.09.08: TV Weitnau 2 spielfrei
03.10.08, 16:00: TV Weitnau 2 – TSV Buchenberg 2

G-Jugend

Trainingsbeginn: Freitag, 26.09.2008
Trainingszeiten: Freitag, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Trainer: Mendler Willi, Tel. 08375 / 8786



ERGEBNISSE UND DER BLICK AUF DIE TABELLE

II. Mannschaft

TV Waltenhofen 2 – TV Weitnau 2 2 : 3

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Tordiff.	Punkte
1 TSV Buchenberg 2	5	3	0	2	30 : 13	+17	9
2 TV Weitnau 2	3	3	0	0	6 : 3	+3	9
3 DJK Seifriedsberg 2	3	2	0	1	5 : 6	-1	6
4 ASV Hegge 2	3	1	1	1	11 : 9	+2	4
5 TV Waltenhofen 2	4	1	1	2	8 : 10	-2	4
6 Türk Gücü Immenstadt 2	4	1	0	3	5 : 7	-2	3
7 FC SW Sonthofen 2	2	0	0	2	1 : 18	-17	0



Gehen zwei Indianer zu ihrem Mediziner und fragen: "Kannst du uns sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Mediziner wirft einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: "Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen." Am anderen Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: "Sammelt viel Holz." Doch der Mediziner ist sich nicht ganz sicher. Er denkt sich: "Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist." Er geht zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: "Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: "Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten."

Im Kloster wird gebaut und in der Küche bleibt jede Menge Suppe übrig. Die Oberin schickt die Küchenschwester mit der Suppe zur Baustelle, um sie an die Arbeiter zu verteilen. Überlegt die Schwester: "Bevor ich den Arbeitern die Suppe gebe, möchte ich doch wissen, wie es um ihren Glauben steht." Als erstes trifft sie den Polier. Sie fragt ihn: "Kennen Sie den Pontius Pilatus?" Der Polier schreit nach oben: "Kennt einer den Pontius Pilatus?" - "Warum?" tönt es zurück. "Seine Alte ist da und bringt ihm das Essen!"

Was zu lachen



Was zu lachen

Ballack, Kahn und Schweinsteiger unterhalten sich, wer der beste Fußballer der Welt sei.

Schweinsteiger: "Ich bin der beste Fußballer, das hat mir meine Mama gesagt!"

Ballack: "Ich bin der beste Fußballer, das hat mir der liebe Gott gesagt!"

Kahn: "Was soll ich gesagt haben?"

Gespräch zwischen Mann und Frau vor der Hochzeit: ...

Er: "Na endlich, ich habe schon so lange gewartet!"

Sie: "Möchtest du, dass ich gehe?"

Er: "Nein! Wie kommst du darauf? Schon die Vorstellung ist schrecklich für mich!"

Sie: "Liebst du mich?"

Er: "Natürlich! Zu jeder Tages- und Nachtzeit!"

Sie: "Hast du mich jemals betrogen?"

Er: "Nein! Niemals! Warum fragst du das?"

Sie: "Willst du mich küssen?"

Er: "Ja, jedes Mal, wenn ich Gelegenheit dazu habe!"

Sie: "Würdest du mich jemals schlagen?"

Er: "Bist du wahnsinnig? Du weißt doch wie ich bin!"

Sie: "Kann ich dir voll vertrauen?"

Er: "Ja."

Sie: "Mein Schatzi!"

Sieben Jahre nach der Hochzeit:

Text einfach nur von unten nach oben lesen!

TV-Weitnau
Abteilung Fußball
informiert zur G-Jugend (Bambinis):



 **Bambini**
Fußballtraining
2008/09 

Wann: ab Fr. 26.09.08 um 16:30 Uhr (jeden Freitag gleiche Zeit)

Wo: Sportplatz Weitnau, Treffpunkt Vereinsgebäude

Wer: Ballbegeisterte Jungen und Mädchen von 3 – 6 Jahre

Ansprechpartner und Trainer: Willi Mandler, Tel. 08375 8786



Der kleine Sohn fragt den Vater, was Politik sei. Der Vater meint: "Nehmen wir zum Beispiel unsere Familie. Ich bringe das Geld nach Hause, also nennen wir mich Kapitalismus. Deine Mutter verwaltet das Geld, also nennen wir sie die Regierung. Wir beide kümmern uns fast ausschließlich um dein Wohl, also bist du das Volk. Unser Dienstmädchen ist die Arbeiterklasse und dein kleiner Bruder, der noch in den Windeln liegt, ist die Zukunft. Hast du das verstanden?" Der Sohn ist erst einmal zufrieden. In der Nacht erwacht er, weil sein kleiner Bruder in die Windeln gemacht hat und schreit. Er steht auf und klopft am elterlichen Schlafzimmer, doch seine Mutter liegt im Tiefschlaf. Also geht er zum Dienstmädchen und findet seinen Vater bei ihr im Bett. Doch auch auf sein mehrmaliges Klopfen hin lassen die Beiden sich nicht stören. So geht er wieder in sein Bett und schläft weiter. Am Morgen fragt ihn sein Vater, ob er nun wisse, was Politik sei. Der Sohn antwortet: "Ja, jetzt weiß ich es: Der Kapitalismus missbraucht die Arbeiterklasse, während die Regierung schläft. Das Volk wird total ignoriert und die Zukunft ist voll Scheiße!"

Heute schon gelacht?



Die Katze eines Architekten, die eines Chemikers und die eines Filmregisseurs sitzen vor ihren Brekkies. Die Architektenkatze baut daraus ein Gebäude mit Haupthaus, Seitenflügeln und Garage. Dann frisst sie alles auf. Die Chemikerkatze zerstoßt die

Brekkies mit einem Mörser, vermischt sie miteinander, löst sie in diversen Flüssigkeiten, erhitzt, filtriert und destilliert sie und frißt sie dann auf. Die Filmregisseurskatze pulverisiert die Brekkies mit einer Rasierklinge, zieht sie sich durch einen zusammengerollten Hunderter in die Nase, poppt die beiden anderen Katzen und brüllt genervt: "ICH KANN SO NICHT ARBEITEN!!!"

Totti kommt in den Himmel: "Warum hängen hier so viele Uhren und alle gehen anders?" Petrus: "Tja, jede Fußballnation hat seine eigene Uhr und für jede Schwalbe geht sie eine Sekunde weiter." Fragt Totti: "Und wo ist die von Italien?" Sagt Petrus: "Die hängt in der Küche als Ventilator."



A-Klasse Oberallgäu Spielplan Saison 2008/2009

Vorrunde:

			Res.
Sa., 10.08.08	TSV Missen-Wilhams	- TV Weitau	3:1 ---
Do., 14.08.08	TV Weitau	- FC Oberstdorf 2	5:1 ---
Sa., 16.08.08	TSV Sulzberg 2	- TV Weitau	0:3 ---
Sa., 23.08.08	TV Weitau	- FC SW Sonthofen	x:0 x:0
So., 31.08.08	DJK Seifriedsberg	- TV Weitau	0:3 1:3
So., 07.09.08	TV Weitau	spielfrei	
So., 14.09.08	TV Waltenhofen	- TV Weitau	2:5 2:3
So., 21.09.08	TV Weitau	- Türk G. Immenstadt	
So., 28.09.08	TSV Buchenberg	- TV Weitau	
So., 05.10.08	TV Weitau	- SV 77 Immenstadt	---
So., 12.10.08	TSV Burgberg 2	- TV Weitau	---
So., 19.10.08	ASV Hegge	- TV Weitau	
So., 26.10.08	TV Weitau	- FC 07 Immenstadt 2	---

Rückrunde:

			Res.
So., 02.11.08	TV Weitau	- TSV Missen-Wilhams	---
Sa., 08.11.08	FC Oberstdorf 2	- TV Weitau	---
So., 16.11.08	TV Weitau	- TSV Sulzberg 2	---

Winterpause bis zum 29. März 2009!

Aktuelles vom Verein unter: www.tv-weitau.de